

Nummer **13-0966-A00-V02**Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9,5 J x 20 H2 Typ MCT7-9520
Hersteller AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG

Auftraggeber AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG
Gottlieb-Duttenhöfer-Straße 83a
67454 Haßloch
QM-Nr. 49020180804

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell MOTEC - MCT7
Typ MCT7-9520
Radgröße 9,5 J x 20 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
5C	MCT7-9520 5C / Ø72,6-Ø58,1	5/108/58,1	42	720	2100	11/2013
5C	MCT7-9520 5C / Ø72,6-Ø60,1	5/108/60,1	42	720	2100	11/2013
5C	MCT7-9520 5C / Ø72,6-Ø63,4	5/108/63,4	42	720	2100	11/2013
5C	MCT7-9520 5C / Ø72,6-Ø65,1	5/108/65,1	42	720	2100	11/2013
5C	MCT7-9520 5C / Ø72,6-Ø67,1	5/108/67,1	42	720	2100	11/2013
MB	MCT7-9520 MB / Ø66,5-Ø57,1	5/112/57,1	35	720	2100	11/2013
MB	MCT7-9520 MB / Ø66,5-Ø57,1	5/112/57,1	45	720	2100	3/2014
MB	MCT7-9520 MB / ohne Ring	5/112/66,6	35	720	2100	11/2013
MB	MCT7-9520 MB / ohne Ring	5/112/66,6	45	720	2100	3/2014
5F	MCT7-9520 5F / Ø72,6-Ø56,1	5/114,3/56,1	40	720	2100	11/2013
5F	MCT7-9520 5F / Ø72,6-Ø56,6	5/114,3/56,6	40	720	2100	11/2013
5F	MCT7-9520 5F / Ø72,6-Ø59,6	5/114,3/59,6	40	720	2100	11/2013
5F	MCT7-9520 5F / Ø72,6-Ø60,1	5/114,3/60,1	40	720	2100	11/2013
5F	MCT7-9520 5F / Ø72,6-Ø64,1	5/114,3/64,1	40	720	2100	11/2013
5F	MCT7-9520 5F / Ø72,6-Ø66,1	5/114,3/66,1	40	720	2100	11/2013
5F	MCT7-9520 5F / Ø72,6-Ø66,6	5/114,3/66,6	40	720	2100	11/2013
5F	MCT7-9520 5F / Ø72,6-Ø67,1	5/114,3/67,1	40	720	2100	11/2013
5G	MCT7-9520 5G / Ø72,6-Ø67,1	5/120/67,1	35	720	2100	11/2013
5G	MCT7-9520 5G / ohne Ring	5/120/72,6	35	720	2100	11/2013
PO	MCT7-9520 PO / ohne Ring	5/130/71,5	46	720	2100	11/2013

Kennzeichnung

Herstellerzeichen MOTEC
Radtyp und Ausführung MCT7-9520 (s.o.)
Radgröße 9,5 J x 20 H2
Einpreßtiefe ET...(s.o.)
Gießereikennzeichen TAM
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/108	42	720	2100
5/112	35	720	2100
5/112	45	720	2100
5/114,3	40	720	2100
5/120	35	720	2100
5/130	46	720	2100

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/108	235/35R20	42	720
5/112	235/35R20	45	720
5/114,3	235/35R20	40	720
5/120	235/35R20	35	720
5/130	235/35R20	46	720

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/108	315/35R20	42	720

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 12,915 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde bei TÜV Rheinland Malaysia, Subang Jaya ab November 2013 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	11.12.2013
Radzeichnung	MCT7-9520	04.09.2013
	mit Änderung vom	30.04.2014
Beschreibung	-	29.04.2014

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 7. Mai 2014



Messemer

00210863.DOC